

**HESSISCHER LANDTAG**

20. 12. 2019

**Kleine Anfrage****Christiane Böhm (DIE LINKE) vom 04.11.2019****Beratungsleistungen Justizvollzug****und****Antwort****Ministerin der Justiz****Vorbemerkung Fragestellerin:**

Aus der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drs. 20/1237 zur Beauftragung von Gutachten, Beratungsleistungen oder fachlichen Einschätzungen ergeben sich folgende Nachfragen.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. a) Welchen Inhalt bzw. genaue Ausgestaltung hat das Gesamtkonzept für die stationäre Krankenversorgung der Gefangenen in den hessischen Justizvollzugsanstalten?  
b) Ist das Gesamtkonzept fertig erstellt und wie sind Plan und Stand der Umsetzung?

Der medizinische Fachberater hat in Vorbereitung des geplanten Gesamtkonzepts eine Organisationsanalyse und Handlungsempfehlungen vorgelegt. Ein Gesamtkonzept mit verbindlichen Festlegungen zur Anzahl der erforderlichen Krankenbetten in verschiedenen Bereichen liegt noch nicht vor.

Zu diesem Zweck sind baufachliche Prüfungen und eine Datenerhebung über Krankheitsbilder und Verweildauern von Gefangenen in den verschiedenen bettenführenden Bereichen erforderlich.

- Frage 2. Welchen Inhalt und welches Ergebnis hatte die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Risikobewertung des teilprivatisierten Betriebs der JVA Hünfeld im Vergleich zu dem fiktiven Modell des Betriebes in vollstaatlicher Regie?

Inhalt und Ergebnis haben Herr Staatsminister Dr. Schäfer und Herr Staatssekretär Metz in den Sitzungen des Haushaltsausschusses und des Unterausschusses Justizvollzug am 13.09.2017 zur Beantwortung des dringlichen Berichtsantrags der SPD-Fraktion vom 22.08.2017 dargestellt (Drs. 19/5161). Es wurde festgestellt, dass der teilprivatisierte Betrieb wirtschaftlich vorteilhaft für das Land Hessen ist. Ergänzend wird auf das Protokoll der 45. Sitzung des Haushaltsausschusses und das Protokoll der 39. Sitzung des Unterausschusses Justizvollzug in der 19. Wahlperiode verwiesen.

- Frage 3. a) Wie hoch sind die Telefonkosten derzeit (bitte aufschlüsseln nach Anstalten?)  
b) Wann wurden welche Neu-Verträge mit welchem konkreten Inhalt geschlossen (insbesondere Laufzeit und Kosten für die Gefangenen)?  
c) Welche Planungen für die Zukunft bestehen?

Die Telefonkosten ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle (Stand 22.11.2019).

Justizvollzugs- anstalt	Vertragslaufzeit	Tarif (1 Minute):	
Butzbach	01.07.2017 – 30.06.2021	Festnetz national	0,08 €
		Mobilfunk national	0,07€
		international	0,02 €
Darmstadt	01.01.2008 – 01.01.2023	Festnetz national	0,05 € - 0,15 € <sup>1</sup>
		Mobilfunk national	0,25 € <sup>1</sup>
		international	0,19 € - 1,79 € <sup>1</sup>

Dieburg	01.03.2019 – 28.02.2023	Festnetz national	0,05 €
		Mobilfunk national	0,05 €
		international	0,03 €
FFM I	01.07.2017 – 30.06.2021	Festnetz national	0,04 €
		Mobilfunk national	0,05 €
		international	0,05 €
FFM III	16.01.2017 – 15.01.2021	Festnetz national	0,04 €
		Mobilfunk national	0,09 €
		international	0,09 €
FFM IV	01.07.2017 – 30.06.2021	Festnetz national	0,04 €
		Mobilfunk national	0,05 €
		international	0,05 €
Fulda	01.05.2017 – 30.04.2021	Festnetz national	0,08 €
		Mobilfunk national	0,07 €
		international	0,02 €
Gießen	01.01.2010 – 31.12.2019	Festnetz national	0,05 € - 0,15 € <sup>1</sup>
		Mobilfunk national	0,25 € <sup>1</sup>
		international	0,19 € - 1,79 € <sup>1</sup>
	01.01.2020 – 31.12.2024	Festnetz national	0,05 €
		Mobilfunk national	0,078 €
		international	0,09 €
Hünfeld	15.03.2017 – 14.03.2021	Festnetz national	0,04 €
		Mobilfunk national	0,09 €
		international	0,09 €
Kassel I	15.02.2018 – 14.02.2022	Festnetz national	0,05 €
		Mobilfunk national	0,078 €
		international	0,01 €
Zweiganstalt Kaufungen	01.07.2010 – 30.06.2020	Festnetz national	0,05 € - 0,15 € <sup>1</sup>
		Mobilfunk national	0,25 € <sup>1</sup>
		international	0,19 € - 1,79 € <sup>1</sup>
Kassel II	01.03.2009 – 28.02.2020	Festnetz national	0,05 € - 0,15 € <sup>1</sup>
		Mobilfunk national	0,25 € <sup>1</sup>
		international	0,19 € - 1,79 € <sup>1</sup>
Limburg	01.02.2018 – 31.01.2022	Festnetz national	0,08 €
		Mobilfunk national	0,20 €
		international	0,10 €
Rockenberg	08.09.2011 – 07.09.2021	Festnetz national	0,05 € - 0,15 € <sup>1</sup>
		Mobilfunk national	0,25 € <sup>1</sup>
		international	0,19 € - 1,79 € <sup>1</sup>
Schwalmstadt	01.03.2008 – 28.02.2023	Festnetz national	0,05 € - 0,15 € <sup>1</sup>
		Mobilfunk national	0,25 € <sup>1</sup>
		international	0,19 € - 1,79 € <sup>1</sup>
Weiterstadt	16.01.2017 – 15.01.2021	Festnetz national	0,04 €
		Mobilfunk national	0,09 €
		international	0,09 €
Wiesbaden	16.01.2017 – 15.01.2021	Festnetz national	0,04 €
		Mobilfunk national	0,09 €
		international	0,09 €

<sup>1</sup>Doppelte Berechnung der ersten Minute

Seit 2016 werden für Neuvergaben im Bereich der Gefangenentelefonie wettbewerbliche Dienstleistungskonzessionsvergabeverfahren durchführt. Zudem werden seit 2016 lediglich Telefonverträge mit einer maximalen Laufzeit von 4 Jahren mit einer einmaligen Verlängerungsoption von einem Jahr abgeschlossen. Die auslaufenden Verträge für die Zweiganstalt Kaufungen und die Justizvollzugsanstalt Kassel II sind neu ausgeschrieben.

- d) Gibt es Regelungen in den Anstalten zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen seitens der Gefangenen gegenüber den Anstalten wegen überhöhter Telefongebühren?

Die Regelungen ergeben sich aus § 839 des Bürgerlichen Gesetzbuch in Verbindung mit Art. 34 des Grundgesetzes.

Wiesbaden, 19. Dezember 2019

**Eva Kühne-Hörmann**